

**Fraktion Die Linke
im Rat der Stadt Remscheid**

Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de



Mittwoch, 5. August 2026

**Antrag
der Fraktion**

**Saisonalen Wander- oder Freizeitbus für Remscheid und seine Nachbarstädte
einführen**

Sehr geehrter Herr Wolf,
sehr geehrter Herr Schichel,

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzungen des Ausschusses für Mobilität, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit am 01.10.26 und des Rats am 08.10.26 zu setzen und beantworten zu lassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form Remscheid gemeinsam mit benachbarten Kommunen, Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbünden sowie touristischen Akteuren an einem saisonalen Wander- oder Freizeitbusangebot beteiligt werden oder ein solches gemeinsam entwickeln kann.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte untersucht werden:

- Ob ein Anschluss Remscheids an den bereits bestehenden **Bergischen WanderBus** möglich, sinnvoll und wirtschaftlich darstellbar wäre.
- Ob alternativ oder ergänzend gemeinsam mit den Nachbarkommunen ein eigenständiges saisonales Wander- oder Freizeitbusangebot entwickelt werden kann. Dabei sollen insbesondere die organisatorischen, planerischen, finanziellen und betrieblichen Rahmenbedingungen sowie geeignete thematische Konzepte untersucht werden. Hierzu gehören beispielsweise:
 - Bergischer WanderBus,
 - AltstadtBus,

- SchlösserBus,
 - TalsperrenBus oder
 - vergleichbare touristische Freizeitlinien.
2. Welche touristischen Ziele, Wandergebiete und Naherholungsräume durch ein solches Angebot sinnvoll miteinander verbunden werden können. Dabei sollen insbesondere die touristischen Highlights der Region sowie attraktive Wander- und Freizeitgebiete berücksichtigt werden. Beispielhaft kommen unter anderem in Betracht:
- die Lennep Altstadt,
 - Schloss Burg,
 - die Müngstener Brücke,
 - die Altstädte von Hückeswagen und Wipperfürth,
 - Beyenburg,
 - Altenberger Dom,
 - die Eschbachtalsperre,
 - die Wupper-Talsperre,
 - die Bever-Talsperre sowie weitere geeignete Ziele.
3. Welche Kooperationen mit den Städten Solingen, Wuppertal, Wermelskirchen, Hückeswagen, Radevormwald, Wipperfürth sowie weiteren interessierten Kommunen sowie weiteren relevanten Akteuren möglich sind und wie diese ausgestaltet werden können.
4. Welche Fördermöglichkeiten für die Planung, den Betrieb und die Vermarktung eines solchen Angebots bestehen.

Die Verwaltung berichtet den zuständigen Fachausschüssen sowie dem Rat über das Ergebnis der Prüfung und spricht – soweit möglich – eine Empfehlung für das weitere Vorgehen aus.

Begründung

Remscheid und das Bergische Land verfügen über zahlreiche attraktive Wanderwege, historische Altstädte, Burgen und Schlösser, Talsperren sowie weitere Ausflugsziele. Viele dieser Orte liegen jedoch in Randlagen und sind insbesondere an Wochenenden und Feiertagen mit dem öffentlichen Nahverkehr nur eingeschränkt oder mit mehreren Umstiegen erreichbar. Dadurch bleiben touristische Potenziale ungenutzt und viele Besucherinnen und Besucher sind weiterhin auf das Auto angewiesen.

Mit dem bestehenden Bergischen WanderBus existiert bereits ein erfolgreiches Beispiel dafür, wie ein saisonales Freizeitangebot den Tourismus stärken und gleichzeitig eine klimafreundliche Anreise zu Wandergebieten ermöglichen kann. Dieses Modell sollte zum Anlass genommen werden zu prüfen, ob Remscheid in ein bestehendes Angebot eingebunden werden kann oder gemeinsam mit den Nachbarkommunen ein eigenes, auf die Region zugeschnittenes Konzept entwickelt werden sollte.

Dabei sollte nicht ausschließlich an einen klassischen Wanderbus gedacht werden. Ebenso denkbar sind thematische Freizeitlinien, die touristische Highlights miteinander verbinden und gleichzeitig den Einstieg in attraktive Wanderstrecken ermöglichen. So könnten beispielsweise historische Altstädte, Burgen und Schlösser, Talsperren, Aussichtspunkte, Museen oder weitere Sehenswürdigkeiten miteinander verknüpft werden. Besucherinnen und Besucher hätten dadurch die Möglichkeit, einzelne Etappen zu Fuß zurückzulegen, verschiedene Ziele miteinander zu kombinieren oder den Rückweg bequem mit dem Bus anzutreten.

Ein solches Angebot würde nicht nur den Tourismus stärken, sondern auch den Freizeitwert für die Menschen in Remscheid und der Region erhöhen. Gleichzeitig könnte der motorisierte Individualverkehr zu beliebten Ausflugszielen reduziert und die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im Freizeitverkehr gestärkt werden.

Mit der Einrichtung neuer Stellen zur Tourismusentwicklung verfügt die Stadt Remscheid nun zudem über zusätzliche personelle Ressourcen, um innovative Projekte zur touristischen Vermarktung der Stadt anzustoßen und gemeinsam mit regionalen Partnern zu entwickeln. Ein saisonaler Wander- oder Freizeitbus könnte hierfür ein sichtbares und identitätsstiftendes Gemeinschaftsprojekt der Region darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Natalia Lange
(Fraktionsvorsitzende)

Colin Cyrus
(stellv. Fraktionsvorsitzender)

Hanna Puppe
(Sachkundiger Bürgerin)

Ole vom Bruch
(Sachkundiger Einwohner)